

UEFA NATIONS LEAGUE - SAISON 2018/19

PRESSEMAPPEN



Serbien

Stadion FK Partizan - Belgrad

Montag, 10. September 2018
20.45MEZ (20.45 Ortszeit)

Gruppe C4 - Spieltag 2



Rumänien

Letzte Aktualisierung 10/09/2018 12:27MEZ



Frühere Begegnungen	2
Kader	4
Spielverantwortliche	6
Wettbewerbsfakten	7
Aufstellungen im Wettbewerb	10
Legende	11

Frühere Begegnungen

Direkte Duelle

FIFA-Weltpokal

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
10/10/2009	QR (GP)	Serbien - Rumänien	5-0	Belgrad	Žigić 36, Pantelić 50, Kuzmanović 77, Jovanović 87, 90+3
28/03/2009	QR (GP)	Rumänien - Serbien	2-3	Constanta	Marica 50, Stoica 74; Jovanović 18, Stoica 44 (ET), Ivanović 59

UEFA-Europameisterschaft 1980

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
31/10/1979	VR (GP)	Jugoslawien - Rumänien	2-1	Kosovska-Mitrovica	Z. Vujović 48, Sliskovic 50; Raducanu 79
25/10/1978	VR (GP)	Rumänien - Jugoslawien	3-2	Bukarest	Sameș 62, 68, Iordănescu 75 (E); Petrović 22 (E), Desnica 90

FIFA-Weltpokal

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
13/11/1977	QR (GP)	Rumänien - Serbien	4-6	Bucharest	Vigu 2, Iordănescu 40, Bölöni 43, Georgescu 67; Sušić 13, 50, 61, Mužinić 16, Trifunovic 79, Filipović 83
08/05/1977	QR (GP)	Serbien - Rumänien	0-2	Zagreb	Georgescu 37, Iordănescu 44

FIFA-Weltpokal

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
17/11/1957	QR (GP)	Serbien - Rumänien	2-0	Belgrad	Milutinović 52, 78
29/09/1957	QR (GP)	Rumänien - Serbien	1-1	Bucharest	Ene 78; Mujić 52

FIFA-Weltpokal

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
29/04/1934	QR (GP)	Rumänien - Serbien	2-1	Bucharest	Schwartz 38, Dobay 74; Kragić 70

	Qualifikation								Endrunde				Gesamt					
	Heim				Auswärtsmannschaft													
	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	ET	KT
Gesamt																		
Serbien	4	3	0	1	5	2	1	2	-	-	-	-	46	20	6	20	77	68
Rumänien	5	2	1	2	4	1	0	3	-	-	-	-	46	20	6	20	68	77

Kader

Serbien

Nr.	Spieler	Geb.	Alter	Verein	D	mpo_leaguephase			
						Sp.	T		
Torhüter									
1	Marko Dmitrović	24/01/1992	26	Eibar	-		1	0	
12	Predrag Rajković	31/10/1995	22	M. Tel-Aviv	-		0	0	
23	Nikola Vasiljević	24/06/1996	22	Radnik Surdulica	-		0	0	
Verteidiger									
2	Antonio Rukavina	26/01/1984	34	Astana	-		1	0	
3	Milan Rodić	02/04/1991	27	Crvena zvezda	*		1	0	
4	Nikola Milenković	12/10/1997	20	Fiorentina	-		1	0	
5	Uroš Spajić	13/02/1993	25	Krasnodar	-		0	0	
11	Aleksandar Kolarov	10/11/1985	32	Roma	-		1	0	
13	Miloš Veljković	26/09/1995	22	Bremen	-		1	0	
15	Jagoš Vuković	10/06/1988	30	Olympiacos	-		0	0	
Mittelfeldspieler									
6	Nemanja Maksimović	26/01/1995	23	Getafe	*		1	0	
7	Andrija Živković	11/07/1996	22	Benfica	-		1	0	
14	Saša Lukić	13/08/1996	22	Torino	-		1	0	
16	Nenad Krstičić	03/07/1990	28	Crvena zvezda	-		0	0	
17	Filip Kostić	01/11/1992	25	Frankfurt	-		1	0	
20	Sergej Milinković-Savić	27/02/1995	23	Lazio	-		0	0	
21	Nemanja Matić	01/08/1988	30	Man. United	-		1	0	
22	Adem Ljajić	29/09/1991	26	Beşiktaş	-		0	0	
Stürmer									
8	Aleksandar Prijović	21/04/1990	28	PAOK	-		0	0	
9	Aleksandar Mitrović	16/09/1994	23	Fulham	-		1	0	
10	Dušan Tadić	20/11/1988	29	Ajax	-		1	1	
18	Nemanja Radonjić	15/02/1996	22	Marseille	-		1	0	
Trainer									
-	Mladen Krstajić	04/03/1974	44		-		1	0	

Rumänien

Nr.	Spieler	Geb.	Alter	Verein	D	mpo_leaguephase				
						Sp.	T			
Torhüter										
1	Costel Pantilimon	01/02/1987	31	Nottm Forest	-		0	0		
12	Ciprian Tătărușanu	09/02/1986	32	Nantes	-		1	0		
16	Florin Niță	03/07/1987	31	Sparta Praha	-		0	0		
Verteidiger										
2	Romario Benzar	26/03/1992	26	FCSB	-		1	0		
3	Alin Toșca	14/03/1992	26	PAOK	-		0	0		
4	Cristian Manea	09/08/1997	21	CFR Cluj	-		0	0		
5	Mihai Bălașa	14/01/1995	23	FCSB	*		1	0		
6	Tudor Băluță	27/03/1999	19	Viitorul	-		0	0		
7	Alexandru Chipciu	18/05/1989	29	Sparta Praha	-		1	0		
22	Cristian Săpunaru	05/04/1984	34	Kayserispor	-		1	0		
Mittelfeldspieler										
8	Adrian Stoian	11/02/1991	27	Crotone	-		0	0		
10	Alexandru Maxim	08/07/1990	28	Mainz	-		1	0		
11	Nicusor Bancu	18/09/1992	25	Universitatea Craiova	-		1	0		
15	Paul Anton	10/05/1991	27	Krylya Sovetov	*		1	0		
18	Răzvan Marin	23/05/1996	22	Standard Liège	-		0	0		
20	Ionuț Mitriță	08/02/1995	23	Universitatea Craiova	-		1	0		
23	Nicolae Stanciu	07/05/1993	25	Sparta Praha	-		1	0		
Stürmer										
9	Dorin Rotariu	29/07/1995	23	AZ	-		0	0		
13	Claudiu Keșerü	02/12/1986	31	Ludogorets	-		1	0		
14	Constantin Budescu	19/02/1989	29	Al-Shabab FC	-		1	0		
19	George Țucudean	30/04/1991	27	CFR Cluj	-		0	0		
21	Denis Drăguș	06/07/1999	19	Viitorul	-		0	0		
Trainer										
-	Cosmin Contra	15/12/1975	42		-		1	0		

Spielverantwortliche

Schiedsrichter

Wettbewerbsfakten

Hintergrund der UEFA Nations League

Die jüngsten Veränderungen im Nationalmannschaftsfußball und die Gründung der UEFA Nations League entsprechen dem Wunsch der UEFA und ihrer 55 Nationalverbände, die Qualität und den Stellenwert des Nationalmannschaftsfußballs zu verbessern. Die UEFA und ihre Verbände wollten eine größere sportliche Bedeutung des Nationalmannschaftsfußballs, da die Verbände, Trainer, Spieler und Fans zunehmend deutlich gemacht haben, dass Testspiele kein adäquater Ersatz für Pflichtspiele sind.

Ausführliche Beratungen und Diskussionen starteten 2011 nach dem UEFA-Strategie-Meeting in Zypern und wurden vor allem bei einer Reihe von Treffen des Top Executive Programms (TEP) in den folgenden drei Jahren fortgeführt. Die UEFA Nations League wurde beim XXXVIII. Ordentlichen UEFA-Kongress in Astana am 27. März 2014 einstimmig angenommen.

Wie sieht das Grundformat aus?

In UEFA Nations League wird es Auf- und Abstieg geben. Die 55 Nationalverbände wurden am 11. Oktober 2017 gemäß der Verbands-Koeffizienten-Rangliste der UEFA in vier Ligen aufgeteilt.

Liga A enthält die am besten platzierten Teams, in Liga D befinden sich die Teams mit den niedrigsten Koeffizienten.

Liga A

Gruppe A1: Deutschland, Frankreich, Niederlande

Gruppe A2: Belgien, Schweiz, Island

Gruppe A3: Portugal, Italien, Polen

Gruppe A4: Spanien, England, Kroatien

Die Teams wurden in vier Dreier-Gruppen gelost. Die Gruppensieger erreichen die Endrunde der UEFA Nations League (Halbfinals, Spiel um Platz drei und Endspiel). Diese findet im Juni 2019 statt. Einer der Endrunden-Teilnehmer wird im Dezember 2018 als Gastgeber ausgewählt.

Die vier Teams, die am Ende den letzten Platz ihrer Gruppe belegen, steigen ab und spielen 2020 in der Liga B.

Die vier am besten platzierten Teams, die sich nicht für die UEFA EURO 2020 qualifizieren, spielen im März 2020 in der Play-off-Runde. Dort wird ein Ticket ausgespielt.

Liga B

Gruppe B1: Slowakei, Ukraine, Tschechische Republik

Gruppe B2: Russland, Schweden, Türkei

Gruppe B3: Österreich, Bosnien und Herzegowina, Nordirland

Die Teams wurden in vier Dreier-Gruppen gelost.

Die Gruppensieger steigen in Liga A auf. Die vier Teams, die am Ende den letzten Platz ihrer Gruppe belegen, steigen ab und spielen 2020 in der Liga C.

Die vier am besten platzierten Teams, die sich nicht für die UEFA EURO 2020 qualifizieren, spielen im März 2020 in der Play-off-Runde. Dort wird ein Ticket ausgespielt.

Liga C

Gruppe C1: Schottland, Albanien, Israel

Gruppe C2: Ungarn, Griechenland, Finnland, Estland

Gruppe C3: Slowenien, Norwegen, Bulgarien, Zypern

Gruppe C4: Rumänien, Serbien, Montenegro, Litauen

Für diese Liga gibt es eine Dreier-Gruppe (mit Teams aus Töpfen 1, 2 und 3) sowie drei Vierer-Gruppen.

Aufgrund zu erwartender Einschränkungen im Winter konnte eine Gruppe maximal zwei von diesen Teams beinhalten: Norwegen, Finnland, Estland, Litauen.

Die vier Gruppensieger steigen in die Liga B auf. Die vier Tabellenletzten steigen für die Ausgabe 2020 in die Liga D ab.

Die vier am besten platzierten Teams, die sich nicht für die UEFA EURO 2020 qualifizieren, spielen im März 2020 in der Play-off-Runde. Dort wird ein Ticket ausgespielt.

Liga D

Gruppe D1: Georgien, Lettland, Kasachstan, Andorra

Gruppe D2: Belarus, Luxemburg, Moldawien, San Marino

Gruppe D3: Aserbaidshan, Färöer-Inseln, Malta, Kosovo
Gruppe D4: EJR Mazedonien, Armenien, Liechtenstein, Gibraltar

Die Teams wurden in vier Vierer-Gruppen gelost.

Aufgrund der langen Distanzen und Anreise-Beschränkungen konnte eine Gruppe maximal eine dieser Paarungen beinhalten: Andorra & Kasachstan, Färöer Inseln & Kasachstan, Gibraltar & Kasachstan, Gibraltar & Aserbaidshan.

Die Gruppensieger steigen in Liga C auf.

Die vier am besten platzierten Teams, die sich nicht für die UEFA EURO 2020 qualifizieren, spielen im März 2020 in der Play-off-Runde. Dort wird ein Ticket ausgespielt.

Die Ligen A und B bestehen aus vier Gruppen mit je drei Mannschaften.

Liga C besteht aus einer Gruppe mit drei Teams und drei Gruppen mit vier Teams.

Liga D besteht aus vier Gruppen mit vier Teams.

Die Auslosung der ersten Ausgabe der UEFA Nations League fand am 24. Januar 2018 im SwissTech Convention Centre in Lausanne statt.

In jeder Liga werden die vier Gruppensieger aufsteigen (oder in die Endrunde vordringen, dazu unten mehr). Außerdem gibt es vier Absteiger (bis auf Liga D), die bei der nächsten Ausgabe im Jahr 2020 eine Liga tiefer spielen.

Aus der Gesamttabelle der UEFA Nations League ergibt sich die Zusammensetzung der Auslosungstöpfe für die nächsten European Qualifiers.

Zusätzlich bietet die UEFA Nations League den Teams eine zusätzliche Chance, um sich für die Endrunde der UEFA EURO zu qualifizieren. Vier Mannschaften qualifizieren sich über Play-off-Spiele, die im März 2020 stattfinden.

Wann wird die UEFA Nations League stattfinden?

Die UEFA Nations League wird nach folgendem Terminplan durchgeführt:

Die Gruppenspiele der UEFA Nations League finden über sechs Spieltage statt - an den Doppelspieltagen im September, Oktober und November 2018. Die Endrunde der vier Gruppensieger der ersten Liga wird im Juni 2019 ausgespielt.

Bei der Endrunde der UEFA Nations League werden die Gruppensieger der UEFA Nations League A im Juni 2019 in einem K.-o.-Format um den Titel spielen (Halbfinale, Spiel um Platz 3 und Endspiel). Gastgeber wird einer der Endrunden-Teilnehmer sein. Der Gastgeber wird im Dezember 2018 vom UEFA-Exekutivkomitee festgelegt.

Die Play-off-Spiele finden im März 2020 statt (siehe unten)

Was ändert sich für die UEFA EURO?

Die Qualifikation zur UEFA EURO wird noch übersichtlicher: Aus den zehn Gruppen qualifizieren sich die ersten beiden Teams automatisch, die anderen vier Tickets gehen an die Play-off-Sieger der European Qualifiers, in denen die 16 Gruppensieger der UEFA Nations League mitwirken.

Die Auslosung der UEFA EURO 2020 wird nach Beendigung der UEFA Nations League vorgenommen. Die Teilnehmer an der Endrunde der UEFA Nations League werden in Gruppen mit je fünf Teams gelost.

Das Prinzip der Qualifikation bleibt erhalten. Jede Mannschaft kann auf jede andere Mannschaft treffen.

Die Qualifikationsspiele für die UEFA EURO 2020 beginnen im März 2019. Es finden jeweils zwei Spieltage in den Monaten März, Juni, September, Oktober und November 2019 statt. Insgesamt gibt es fünf Gruppen mit fünf Mannschaften und fünf Gruppen mit sechs Mannschaften (zehn Gruppen insgesamt), die an zehn Spieltagen zum Einsatz kommen. Sieger und Zweitplatzierte jeder Gruppe sind automatisch für die UEFA EURO 2020 qualifiziert (Juni 2020).

Die letzten vier EURO-Startplätze werden über die Play-offs der European Qualifiers vergeben, die im März 2020 stattfinden und an denen die 16 Gruppensieger der UEFA Nations League mitwirken.

Wenn ein Gruppensieger direkt über die European Qualifiers qualifiziert ist, wird der Platz an das nächstbeste Team der Liga gehen. Gegebenenfalls auch entsprechend der Rangfolge der nachfolgenden Liga.

Jede Liga wird ihren eigenen Pfad haben und jeder Pfad führt zu zwei Halbfinals und einem Endspiel (jeweils nur eine Partie). Der Sieger jedes Pfades nimmt an der UEFA EURO 2020 teil.

Wie werden die Tabellen der UEFA Nations League ermittelt?

Innerhalb jeder Liga (A, B, C und D) wird die Rangliste anhand der Position in der Gruppe ermittelt. Folgende Reihenfolge wird angewendet: Punkte, Torverhältnis, erzielte Tore, erzielte Auswärtstore, Siege, Auswärtssiege, Disziplinarpunkte, Koeffizienten-Rangliste.

Welche Vorteile bringt dieser neue Wettbewerb den

Nationalverbänden und -mannschaften?

Die Nationalverbände haben zusammen mit den Nationaltrainern in den Beratungen mit der UEFA klar gemacht, dass sie den sportlichen Wert von Freundschaftsspielen für nicht angemessenen erachten. Die UEFA Nations League schafft für ihre Mannschaften eine größere sportliche Herausforderung.

Die besten Mannschaften können zudem an der Endrunde teilnehmen, einem weiteren hochklassigen Wettbewerb.

Für die mittleren und kleineren Nationen bietet die UEFA Nations League eine zusätzliche Chance, sich für die Endrunde einer UEFA EURO zu qualifizieren. Die schwächsten 16 Teams haben nun die Motivation, dass sich auf jeden Fall einer von ihnen einen Startplatz unter den 24 Endrundenteilnehmern einer UEFA EURO sichern wird.

Die schlechter platzierten Teams haben immer wieder große Probleme in Duellen mit deutlich höher platzierten Mannschaften und werden nun auch auf gleichwertige Gegner treffen. Diese Teams müssen jetzt nicht mehr Niederlagen in Serie hinnehmen, sondern können auch endlich Spiele gewinnen.

Obwohl die UEFA Nations League einen Großteil der Testländerspiele ersetzen wird, wird es auch weiterhin Platz für Freundschaftsspiele geben, vor allem für Top-Teams, die gegen nicht-europäische Gegner testen möchten und deshalb in Gruppen mit nur drei Mannschaften gelost werden.

Verbände und Mannschaften profitieren zudem von einem exakt definierten Spielkalender, es wird einen Puffer zwischen der UEFA EURO und der FIFA-WM geben, inklusive finanziell kalkulierbarer Einnahmen für die Verbände.

Welche Vorteile haben die Fans?

Die Fans haben als erste begriffen, dass die meisten Testspiele sportlich bedeutungslos und oft unattraktiv sind. Jetzt bietet sich ihnen die Chance, ihre Mannschaft in noch mehr sportlich bedeutenden Pflichtspielen zu verfolgen, einen neuen Wettbewerb kennenzulernen und ein zusätzliches EURO-Ticket zu erhalten.

In jedem geraden Jahr wird es weiterhin eine WM oder UEFA EURO geben; nun kommt in den ungeraden Jahren die UEFA Nations League hinzu. Im Fußball dreht sich alles um den Wettbewerb und zukünftig wird es wie im Vereinsfußball sein, am Ende der Spielzeiten wird es Nationalmannschaften geben, die sich den Titel sichern.

Bedeutet dies höhere Belastungen für Spieler und Klubs?

Nein; die Spiele der UEFA Nations League und die Qualifikationsspiele für die Europameisterschaften werden in den existierenden internationalen Spielkalender integriert. Die UEFA legt großen Wert auf eine ausgewogene Balance zwischen dem Klub- und dem Nationalmannschaftsfußball. Dieser neue Wettbewerb könnte sogar die Belastungen der Spieler und Klubs reduzieren, da weniger lange Reisen anstehen und die Nationalmannschaften öfter gegen Teams ihres Niveaus spielen. Die Spieler werden sogar früher zu ihren Klubs zurückkehren, als es bislang der Fall ist.

Geht es nur darum, höhere Einnahmen zu generieren?

Nein, finanzielle Aspekte stehen bei diesem Wettbewerb nicht im Vordergrund. Dieser Wettbewerb wird dieselbe zentrale Vermarktung haben, wie sie jüngst für alle Qualifikationsspiele zur Europameisterschaft eingeführt wurde, dies bietet den Verbänden eine größere finanzielle Stabilität und Planbarkeit.

Wird es keine Freundschaftsspiele mehr geben?

Es wird künftig sicher weniger Testspiele geben, vor allem weniger sportlich unbedeutende Tests. Es wird im Spielkalender aber weiterhin Platz für Testspiele geben, vor allem im Vorfeld von Welt- und Europameisterschaften. Außerdem wird die UEFA Sorge tragen, dass die Teams aus Europa auch weiterhin Testspiele gegen Mannschaften von anderen Kontinenten austragen können.

Aufstellungen im Wettbewerb

Serbien

UEFA Nations League - Gruppenphase - Endrunde

Gruppe C4

Mannschaft	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt.
Litauen	0	0	0	0	0	0	0
Montenegro	0	0	0	0	0	0	0
Rumänien	0	0	0	0	0	0	0
Serbien	0	0	0	0	0	0	0

Spieltag 1 (07/09/2018)

Litauen-Serbien

- **Spieltag 2** (10/09/2018)

Serbien-Rumänien

- **Spieltag 3** (11/10/2018)

Montenegro-Serbien

- **Spieltag 4** (14/10/2018)

Rumänien-Serbien

- **Spieltag 5** (17/11/2018)

Serbien-Montenegro

- **Spieltag 6** (20/11/2018)

Serbien-Litauen

Rumänien

UEFA Nations League - Gruppenphase - Endrunde

Spieltag 1 (07/09/2018)

Rumänien-Montenegro

Spieltag 2 (10/09/2018)

Serbien-Rumänien

Spieltag 3 (11/10/2018)

Litauen-Rumänien

Spieltag 4 (14/10/2018)

Rumänien-Serbien

Spieltag 5 (17/11/2018)

Rumänien-Litauen

Spieltag 6 (20/11/2018)

Montenegro-Rumänien

Legende

Wettbewerbe

Haftungsausschluss: Die UEFA hat die Informationen in diesem Dokument vor der Veröffentlichung sorgfältig überprüft. Dennoch kann für die Exaktheit, die Verlässlichkeit und die Vollständigkeit keine Garantie gegeben werden (einschließlich der Verantwortung gegenüber Dritten). Deshalb kann die UEFA auch nicht für den Gebrauch oder die Interpretation der hier befindlichen Informationen haftbar gemacht werden. Mehr Informationen können im Reglement des Wettbewerbs auf der Internetseite UEFA.com aufgerufen werden.